

LVR 38 Bewerbung: Birgitt Höhn

Tagesordnungspunkt: LVR Wahl Reserveliste LVR

Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE,

eine wohlwollende, individuelle, dem Menschen zugewandte Sozial-, Kinder- und Jugendpolitik sowie eine Behindertenpolitik, die Chancen und Möglichkeiten auslotet und nicht in Begrenzungen denkt liegt mir sehr am Herzen.

Mit einer Kandidatur auf der Reserveliste des LVR möchte ich meine verschiedenen Erfahrungsbereiche gerne zusammenführen und motiviert einbringen.

Was bringe ich mit?

Politisch: Viele Jahre Erfahrung in Sozial- und Jugendhilfeausschüssen im Rat und Kreistag sowie im Aufsichtsrat von Haus Freudenberg.

Privat: Mutter und Pflegemutter von 7 Kindern darunter 3 Kinder mit Behinderung und Pflegegrad. Seit acht Jahren arbeite ich mit dem LWL als „anerkannte Westfälische Pflegefamilie“ zusammen da der Träger, der uns begleitet, seinen Sitz in Münster hat.

Beruflich: Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikations- und Medienwissenschaft (MA), aktuell Fraktionsgeschäftsführerin der Kreistagsfraktion in Kleve.

Meist werden die Bedürfnisse von Pflegekindern mit Behinderung und ihren Familien wenig gesehen. Viele Leistungen werden für diese Kinder zwar schon vom LVR erbracht aber im Wechsel der Zuständigkeiten zwischen den Landschaftsverbänden, Jugendämtern, Trägern der Jugendhilfe, der Sozialhilfe sowie den Herkunfts- und Pflegefamilien werden sie zu oft zum Spielball der aktuellen Finanz- und Personallage. Kontinuität und Verbindlichkeit sind hier meine Ziele.

Die Kenntnisse der unterschiedlichen Arbeitsweisen in den beiden Landschaftsverbände würde ich genauso gerne einbringen wie meine Erfahrung als Betroffene.

Bisher wurde nie eine Person aus dem Kreis Kleve direkt entsendet. Da ich den letzten Frauenplatz auf der Reserveliste vor Ort habe, bin ich frei mich engagiert einzubringen.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Es grüßt Euch,

Birgitt



Geschlecht:
weiblich

Kreisverband:
Kleve

Bezirksverband:
Niederrhein-Wupper

Jahrgang:
1964

Meine Schwerpunktthemen:
Behindertenpolitik,
Jugendhilfe, Soziales